

ADAM & EVA

Nachdem Gott sein Werk betrachtete, erschuf er den Menschen aus dem Staub der Erde. Er brachte ihn in den Garten Eden. Dort wuchsen zwei besondere Bäume: der Baum des Lebens, dessen Früchte Unsterblichkeit schenken, und der Baum der Erkenntnis, dessen Früchte das Wissen verleihen, was für den Menschen gut und was für ihn schlecht ist. Gott sagte ihm: „Du darfst von allen Bäumen des Gartens essen, nur nicht vom Baum der Erkenntnis. Sonst musst du sterben.“ Der Mensch sollte nicht alleine sein dachte sich Gott. So schuf er die Frau aus der Rippe des Menschen. Da waren sie nun, zwei Menschen, nackt wie Gott sie schuf. Eine Schlange lebte ebenfalls im Garten Eden. Sie erzählte der Frau was wirklich passieren würde, wenn sie die Früchte von diesem Baum essen würden. Sie würden wie Gott werden, wissen was gut und was schlecht ist. Sie würden ihr Leben selber in die Hand nehmen können. Die Frau ass eine Frucht von dem Baum und so tat es auch ihr Mann. Sie merkten das sie nackt waren und flochten sich aus Blättern Kleider. Am Abend lief Gott durch den Garten und merkte, dass sie die Früchte des Baumes gegessen hatten. Er aber hatte sie gewarnt.

Da sagte Gott zu der Schlange: „Verflucht sollst du sein wegen dieser Tat! Auf dem Bauch wirst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang. Feindschaft soll herrschen zwischen dir und der Frau, zwischen deinen Nachkommen und den ihren. Sie werden euch den Kopf zertreten, und ihr werdet sie in die Ferse beissen.“ Zur Frau sagte Gott: „Ich verhängen über dich, dass du unter Schmerzen Kinder zur Welt bringen wirst.“ Zu Adam sagte Gott: »Weil du auf deine Frau gehört und mein Verbot missachtet hast, gilt von nun an: Deinetwegen ist der Acker verflucht. Mit viel Mühe wirst du dich davon ernähren, dein Leben lang. Dornen und Disteln werden dort wachsen und du wirst die Pflanzen des Feldes essen. Viel Schweiß musst du vergießen, um dein tägliches Brot zu bekommen, bis du zurückkehrst zur Erde, von der du genommen bist. Ja, Staub bist du, und zu Staub musst du wieder werden!« Der Mensch nannte seine Frau Eva, denn sie sollte die Mutter aller Menschen werden. Und Gott, der Herr, machte für den Menschen und seine Frau Kleider aus Fellen. Dann sagte Gott: »Nun ist der Mensch wie einer von uns geworden und weiss, was gut und was schlecht ist. Es darf nicht sein, dass er auch noch vom Baum des Lebens isst. Sonst wird er ewig leben!« Sie wurden aus dem Garten Eden an einen neuen Ort gebracht. Dort brachte Eva zwei Knaben zur Welt. Kain und Abel. Welche Auswirkungen hatten die Taten ihrer Eltern für sie? Das erfahrt ihr nächste Woche.